

# **Digitales Brandenburg**

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

**Catechismus der sittlichen Vernunft. Oder: Kurze und Kindern verständliche Erklärung der sittlichen und religiösen Grundbegriffe, durchgängig mit Beyspielen erläutert von Johann Georg Schollmeyer**

**Schollmeyer, Johann Georg**

**Leipzig, 1802**

58. Was bedeutet das Beywort zweckmäßig?

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-7403**

zu sorgen, und für fremde Glückseligkeit. Es ist ein nothwendiger Zweck des Lehrers, daß er seinen Schülern zur Erkenntniß der Wahrheit und Ausübung der Tugend behülflich sey. Ein nothwendiger Zweck der Kinder ist es, daß sie das, was sie als Pflicht kennen gelernt haben, ausüben. Bey der Wahl einer Lebensart ist es ein nothwendiger Zweck, daß man sich eine ehrliche Lebensart wähle. Der nothwendige Zweck des Krieges ist der Friede.

Der Zweck heiligt nie die Mittel: ist dieser Grundsatz richtig? —

## 58.

Was bedeutet das Beywort zweckmäßig?

Was zu Erreichung eines Zwecks dient.

## Beispiele.

Es ist zweckmäßig, daß man sich im Schreiben, Lesen, Rechnen u. s. w. übe, wenn man gut schreiben, lesen, rechnen u. s. w. lernen will. Wenn man Früchte einernt will, so ist es zweckmäßig, den Acker gehörig zu bestellen. Es ist zweckmäßig, die von einem geschickten Arzte vorgeschriebenen Arzneyen gehörig zu gebrauchen, wenn man gesund werden will. Aufmerksam zu seyn ist zweckmäßig, wenn man etwas lernen und begreifen will. Ein Haus ist zweckmäßig gebaut, wenn man Ge-  
laß hat, gesund, sicher und bequem darin wohnen kann.